

„Ich war schon als Kind



Bestimmt ist es Ihnen der Weihnachtshektik schon passiert, dass Sie Ihr Auto falsch geparkt haben, um die letzten Packerln einzusammeln. Der ungnädige Polizist drückt Ihnen dennoch einen Strafzettel auf die Windschutzscheibe – das lassen Sie sich nicht gefallen und berufen: Die Behörde erklärt jedoch, Ihren Fall nicht zu behandeln...

Natürlich wissen wir, dass das in einem Rechtsstaat unmöglich

FIFA-Recht als Farce

ist. Beim mächtigen Weltfußballverband ist es genau so: Michael Garcia – ehemaliger US-Bundesanwalt – hat sein FIFA-Amt abgegeben, nachdem sein Einspruch bei der Ethikkommission der FIFA abblitzte.

Bemerkenswert: Garcia hat mit seinem Korruptions-Bericht hinsichtlich der WM-Vergabe nach Russland und Katar nicht inhaltlich verloren, die Ethikkommission hat ganz einfach nicht entschieden. Kein Einzelfall, weil sich die FIFA oft nicht deklarieren will. Es ist bedauerlich, wenn man falsch entscheidet, aber noch schlechter ist es, wenn die FIFA gar nicht entscheidet – so werden die internationalen Fußball-Gremien der Rechtsprechung zur juristischen Farce!

Der Abgang des slowenischen Teamspielers Kevin Kampl von Meister Salzburg ist fix: Der 24-jährige wechselt zu Borussia Dortmund, unterschrieb beim Kult-Klub bis 2019!



Dass Kevin Kampl die Mozartstadt in der Winterpause verlässt, war schon länger klar. Seit Montag Abend steht fest, wohin die Reise des Hochbegabten geht: Zum aktuell in der Krise befindlichen deutschen Vize-Meister Borussia Dortmund.

„Mit seiner Spielweise passt er ausgezeichnet in unser Anforderungsprofil“, sagte Dortmund-Sportdirektor Michael Zorc.

Kampl war das Aushängeschild in Salzburg, überzeugte auch für Slowenien. Kein Wunder also, dass er nun in eine Top-Liga geht. „Der Wechsel ist der nächste logische Karriereschritt“, meinte Bullen-Sportchef Ralf Rangnick. Dortmunds Sportdirektor Michael Zorc sagte: „Er ist im offensiven Mittelfeld vielseitig einsetzbar, wir haben Kampl schon sehr lange beobachtet.“

Der Edeltechniker selbst sagt: „Schon als Kind war ich ein Dortmund-Fanatiker. Jetzt ist es ein Riesentraum, der in Erfüllung geht.“ Dass Dortmund derzeit nur auf Platz 17 liegt, ist für Kampl kein Problem: „Das ist nur eine Momentaufnahme. Das wird am Saisonende ganz anders aussehen.“ Die Vorfreude ist riesig: „Ich glaube, dass Dortmund von der Spielanlage extrem gut zu mir passt.“

Auch Alan vor Absprung?

Salzburg waren bei dem Transfer die Hände gebunden: Bei Kampls Vertragsverlängerung im Sommer 2014 wurde die festgeschriebene Ausstiegssumme gesenkt – auf kolportierte zwölf Millionen Euro. Ein österreichischer Rekordtransfer wäre das nicht. Southampton legte im Sommer für Sadio Mané 15 Millionen Euro hin. Für Salzburg ist der Kampl-Abgang ein herber Rückschlag. Zudem könnte im Winter auch Stürmer Alan abhanden kommen. Philipp Grill

Nach zwei-einhalb Jahren in Salzburg wechselt Kevin Kampl nun zu Dortmund.



Bester Liga-Schütze

12. Saisontor von Okotie

Dank Torjäger Rubin Okotie überwintert 1860 München in der zweiten deutschen Liga als 15. auf einem Nichtabstiegsplatz. Okotie rettete bei Aufsteiger RB Leipzig vor 27.370 Zuschauern nach dem Rückstand durch Poulsen (30.) mit seinem späten Treffer in der 86. Minute ein 1:1 (0:1). Mit seinem 12. Saisontor führt er weiter die Schützenliste an. Leipzig verlor ein wenig den Kontakt zu den Aufstiegsplätzen, liegt nun vier Punkte hinter dem Zweiten Karlsruhe.

Eklat bei der Klub-WM:

Ronaldo mag Platini nicht

Eine Aktion von Ronaldo bei der Siegerehrung der Klub-WM sorgt in den spanischen Medien für Schlagzeilen: Wie Videos (siehe auch www.krone.at/sport) beweisen, ignorierte Reals Superstar Michel Platini und gab ihm nicht die Hand. Lag es daran, dass der UEFA-Präsident zuvor gemeint hatte, dass der Weltfußballer des Jahres von der weltbesten Mannschaft kommen sollte? Ronaldos größter Konkurrent bei der Wahl ist ja der Deutsche Manuel Neuer...